

DR. JOCHEN GOLLBACH
MONIKA LENTZ



WIR MACHEN'S SELBER! BÜRGERSCHAFTLICH INITIIERTE VORHABEN IN DER NACHBARSCHAFT



e^{e.v.}
wir fördern
engagement

Das Projekt „Wir machen’s selber! Bürgerschaftlich initiierte Vorhaben in der Nachbarschaft“ ist ein Pilotprojekt im Rahmen von „Fördermittel für Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN)“ und wurde unterstützt durch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt.



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt



V.i.S.d.P.:
Dr. Jochen Gollbach
Wir fördern Engagement e.V.
c/o FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf
Helene-Weigel-Platz 6
12681 Berlin

Satz, Gestaltung & Produktion:
Robert Sheekey | robokey.net | © 2015

Titelfotos:
Workshopteilnehmer*innen

Inhalt

Vorwort	5
1 Einleitung	6
2 Organisationsstruktur und Management in bürgerschaftlich initiierten Projekten.	8
2.1 Management für nicht gewinnorientierte Unternehmen.	8
2.2 Management und Strategieansätze	9
2.3 Stakeholder-Management und die unterschiedlichen Erwartungen des Umfelds	10
2.4 Organisationsansätze für NPO.	11
3 Von der Vision zum Ziel	12
3.1 Der Ausgangspunkt einer Initiative	12
3.2 Bedeutungen von Vision und Mission und der Entwicklung eines Leitbildes	13
3.3 Zielsetzungsprozess	14
4 Relevanz und Attraktivität	16
4.1 Reichweite und Modellcharakter – Bedeutung für die Akquise	16
4.2 Methoden zur Konkretisierung des Vorhabens	17
4.3 Untersuchungen der internen und externen Einflussfaktoren	17
4.4 Profilbildung und Konkretisierung des Angebots.	18
5 Struktur und Rechtsform	20
5.1 Was bedeutet Rechtsform?	20
5.2 Geeignete Rechtsformen für NPO	20
5.2.1 Der Verein.	21
5.2.2 Der Förderverein.	22
5.2.3 Die GmbH	23
5.2.4 Die Genossenschaft (eG)	24
5.3 Kriterien für die Wahl der geeigneten Rechtsform	27
5.4 Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts.	28
5.4.1 Die gemeinnützigen Zwecke des § 52 AO	29
5.4.2 Die Betätigungsfelder und deren Besteuerung.	29
5.4.3 Staatliche Motive für die Steuerbegünstigung.	31
6 Finanzierungsstrategie	32
6.1 Die unterschiedlichen Finanzierungsquellen für eine NPO	32
6.1.1 Öffentliche Förderung	32
6.1.1.1 Finanzierungsformen	33
6.1.1.2 Antragsverfahren und Mittelverwendung	33
6.1.1.3 Förderung am Beispiel des BBWA	33
6.1.2 Förderung durch Lotterie-Mittel	34
6.1.3 Mittel aus Bußgeldern	35
6.1.4 Die private Stiftung als Finanzierungsinstrument	35
6.1.4.1 Art der Finanzierung und Förderzweck.	35
6.1.4.2 Antragsverfahren	36
6.1.5 Spendenmittel, Mitgliedsbeiträge und Sponsoring	36
6.1.5.1 Klassische Beschaffung von Spendenmitteln	36
6.1.5.2 Crowdfunding.	37
6.1.5.3 Das Sponsoring	37

6.1.6 Kreditfinanzierung	38
6.1.7 Die Venture-Philanthropy-Gesellschaften	38
6.2 Motive und Erwartungen der Kapitalgeber	39
6.3 Finanzierungsstrategie.	40
6.4 Verwendung der Mittel	42
7 Beschäftigungsstruktur im gemeinnützigen Unternehmen	43
7.1 Unterscheidung zwischen Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und Freiwilligen	43
7.2 Organisationsstruktur und Verantwortlichkeiten	43
7.3 Voraussetzungen für eine funktionierende Zusammenarbeit.	45
7.4 Einbinden und Motivation der Ehrenamtlichen	45
8 Inhaltliches Konzept und Businessplan	47
8.1 Die Inhaltsangabe.	47
8.2 Management Summary - Zusammenfassung der wichtigsten Informationen.	47
8.3 Das Unternehmen – Geschäftsbetrieb, Zeitplan, Meilensteine.	48
8.4 Struktur - Rechtsform, Status der Gemeinnützigkeit, Kooperationen	48
8.5 Organisation – Gründer*innen-Persönlichkeit und Team, Organigramm	49
8.6 Zielgruppen – Kunden*innengruppen, Kunden*innen-Bedürfnisse	49
8.7 Markt und Wettbewerb - Umfeldanalyse, Standort.	50
8.8 Kunden*innen-Nutzen und Positionierung - Alleinstellungsmerkmal	50
8.9 Vertrieb und Kommunikation - Öffentlichkeitsarbeit, Werbemittel	51
8.10 Betriebliche Abläufe und Organisation	52
8.11 Chancen und Risiken - SWOT-Analyse.	52
8.12 Die Unternehmensstrategie	53
8.13 Zahlenteil, die Finanzierung - Investitionsplan, Finanzierungsplan, Rentabilitätsvorschau, Liquiditätsplanung	53
8.14 Zukünftige Entwicklung- Prognosen	54
8.15 Anhang - Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Satzung, Anerkennung der Gemeinnützigkeit	54
9 Objekt und Emotionalität	55
Die Immobilie als Ort der Identifikation und Emotionalität	55
10 Anhang	57
Über die Autor*innen.	57
Quellen- und Bildnachweis	58
Literaturverzeichnis.	62